

Pfälzische Post

Organ der pfälzischen SPD

Organ für die Interessen des Volkes.



**Nach der erfolgreichen Landtagswahl:
Die neue SPD-Fraktion im rheinland-
pfälzischen Landtag**

Vorwort



Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

vor euch habt ihr die aktuelle Ausgabe der Pfälzischen Post, die euch noch vor der Sommerpause erreicht. Spannende Wochen und Monate liegen hinter uns – und vor uns.

Bundestagswahl

Vorbereitungen haben begonnen

Die Freude über die gewonnene Landtagswahl ist noch aktuell, schon beginnen wir wieder mit den Vorbereitungen für die Bundestagswahl. In fünf pfälzischen Wahlkreisen stellen sich Kandidatinnen und Kandidaten der SPD zur Wahl.

Einen neuen Weg geht dabei der Wahlkreis 208 Neustadt-Speyer. Dieser Wahlkreis ist zur Zeit leider nicht durch einen oder eine Abgeordnete in Berlin vertreten. Drei junge GenossInnen stellen sich nun der Herausforderung, in einem innerparteilichen Wettstreit die Kandidatur zu errei-

Mit einer tollen gemeinsame Leistung ist es uns gelungen, die Menschen in Rheinland-Pfalz davon zu überzeugen, dass die SPD die richtige Regierungspartei für unser Land ist und Malu Dreyer die beste Ministerpräsidentin. Auch die pfälzische SPD hat ihren Teil dazu beigetragen, und ich freue mich, dass Genossinnen und Genossen aus der Pfalz nun an wichtigen Stellen in Mainz vertreten sind.

Auch das nächste Jahr wird spannend. Nach der Sommerpause beginnen bereits die Vorbereitungen für die Bundestagswahl. Und auch da gilt: die Entscheidung fällt erst am Wahlsonntag. Wir haben bei der Landtagswahl gezeigt, was mit Motivation, mit Einsatz und der festen Überzeugung, wofür man kämpft, alles möglich ist. Wir werden alles daran setzen, dies auch bei der Bundestagswahl zu tun.

Wir kämpfen nicht nur gemeinsam, wir feiern auch. Herzlich einladen möchte ich euch alle zum diesjährigen Pfalztreffen, unserem Fest der SPD Pfalz, am 10. Juli in Otterberg. Unsere prominenten Gäste sind Ralf Stegner, Landesvorsitzender der SPD Schleswig-Holstein, ein gebürtiger Pfälzer, und unsere Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Liebe Genossinnen und Genossen, Euch allen wünsche ich eine schöne Sommerpause mit Zeit zur Erholung und um Kraft zu tanken und vielleicht auch ein wenig zu feiern, damit wir gemeinsam unsere nächsten Aufgaben anpacken können.

Es wünscht euch viel Spaß bei der Lektüre und grüßt euch herzlich

Euer

**Alexander Schweitzer, MdL
Vorsitzender der SPD Pfalz**

Impressum:

ViSdP: SPD-Regionalverband Pfalz, Maximilianstraße 31, 67433 Neustadt

Pfälzische Abgeordnete in der neuen SPD-Landtagsfraktion

Erfolgreiche Landtagswahl liegt hinter uns



Die pfälzischen Abgeordneten der neuen SPD-Landtagsfraktion.

Mit großem Stolz kann die rheinland-pfälzische SPD auf den Ausgang der Landtagswahl blicken. In einem furiosen Endspurt ist es der Partei, den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und den Kandidatinnen und Kandidaten gelungen, am Ende die Nase vorn zu haben.

Die pfälzischen Abgeordneten im neuen Landtag des Landes Rheinland-Pfalz sind Martin Haller, Anke Simon, Heike Scharfenberger, Jacqueline Rauschkolb, Jochen Hartloff, Manfred Geis, Giorgina Kazungu-Haß, Andreas Rahm, Thomas Wansch, Daniel Schäffner, Alexander Fuhr, Alexander Schweitzer, Wolfgang Schwarz und Barbara Schleicher-Rothmund.

Leider den erneuten Einzug in den Landtag verpaßt haben Bernhard Kukatzki und Walter Feiniler. Ebenfalls leider nicht gewählt wurden Edeltraud Buser-Hussong und Stéphane Moulin.

Im Landtag und in der SPD-Fraktion sind die Pfälzerinnen und Pfälzer mit bedeutenden Aufgaben betraut: alter und neuer Fraktionsvorsitzender ist Alexander Schweitzer, neuer Parlamentarischer Geschäftsführer ist Martin Haller aus Frankenthal. Landtagsvizepräsidentin wird erneut Barbara Schleicher-Rothmund, wieder stellvertretender Fraktionsvorsitzender ist Alexander Fuhr.

Vorsitzende des Ausschusses für Europafragen und Eine Welt ist Heike Scharfenberger aus Ludwigshafen, Vorsitzender des Ausschusses für Gesellschaft, Integration und Verbraucherschutz ist Jochen Hartloff aus Kusel, Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses ist Thomas Wansch aus Kaiserslautern. Daniel Schäffner aus Kaiserslautern ist Vorsitzender des Ausschusses für Medien, Digitale Infrastruktur und Netzpolitik, Manfred Geis Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur.

Termine

- **Pfalztreffen in Otterberg mit Malu und Ralf Stegner am 10. Juli ab 11 Uhr**
- **Regionalverbandskonferenz mit Neuwahlen und Reihung der pfälzischen KandidatInnen am Samstag, dem 5. November, in Hochstadt**

Alexander Schweitzer, SPD-Fraktionsvorsitzender im Landtag: Die Ampel-Koalition setzt auf Befähigungspolitik!

„Die neue Regierungskoalition aus SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen setzt auf eine Befähigungspolitik“, hat der SPD-Fraktionsvorsitzende Alexander Schweitzer bei seiner Rede im neu gewählten Landtag betont. „Als Koalition öffnen wir neue Spielräume für individuelle Kreativität und Innovation, indem wir privates Engagement und Staatstätigkeit in der Balance halten. Immer weniger Menschen haben das Gefühl, dass sich ihre Leistung tatsächlich lohnt oder dass sie tatsächlich am eigenen Glück schmieden. Leitlinie der Ampelkoalition ist es daher, dieses Aufstiegsversprechen wieder zu erneuern.“

Rahmen setzen für Chancengleichheit

„Die Regierungskoalition ist ein Bündnis der Optimisten, eine Koalition von zupackender Zuversicht“, hob Schweitzer hervor. „Alle drei Parteien gehen von einem positiven Menschenbild aus. Sie leiten daraus eine der zentralen Aufgaben für Politik in diesen Zeiten ab: Die Rahmen so zu setzen, dass Chancen gerecht verteilt werden und dass es auch auf das eigene Bemühen ankommt, um zu einer gelingenden Biografie zu kommen.“

Gebührenfreiheit von Kita bis Hochschule bleibt

Ein Beispiel für die Befähigungspolitik sei die Bildungspolitik, sagte Schweitzer: „An gebührenfreier Bildung von der

Kita bis zur Hochschule hält die Koalition fest. Besonders die Beitragsfreiheit ab dem zweiten Lebensjahr in Kindergärten ist bundesweit nicht selbstverständlich und daher ein deutliches Zeichen, wie viel Wert die Politik in Rheinland-Pfalz auf faire Chancen legt. Beim Ausbau der Kita-Plätze für Kinder unter drei Jahren steht Rheinland-Pfalz bereits an der Spitze. Dieser Ausbau soll weiter fortgesetzt werden. Die Unterrichtsversorgung in Rheinland-Pfalz ist hervorragend. Wir begeben uns auf den Weg zur 100-prozentigen Unterrichtsversorgung.“

Handlungsfähiger Staat unumgänglich

Schweitzer betonte, dass für die Befähigungspolitik ein handlungsfähiger Staat unumgänglich ist. „Das heißt: Wir brauchen stabile Einnahmen. Ministerpräsidentin Malu Dreyer hat sich hier klar zu unserer Position bei der Neufassung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen geäußert.“

Schuldenbremse

Und: Die Schuldenbremse einzuhalten, ist Voraussetzung für neue Handlungsspielräume.“ Dennoch werde die Koalition in den kommenden Jahren Schwerpunkte in den Bereichen Bildung, Digitales und Infrastruktur setzen. „Die Ampel-Koalition passt gut zu Rheinland-Pfalz. Sie ist pragmatisch, praktisch, gut!“

Vorstandsklausurtagung 2016 der AG 60plus-RLP: ein voller Erfolg

Am 1. und 2. 6. 2016 trafen sich die Vorstandmitglieder der AG 60plus-RLP zu einer Klausurtagung im Rahmenhof bei Hertlingshausen, mitten im Pfälzerwald. In jeder Hinsicht hatte das Arbeitstreffen sehr gute Ergebnisse produziert:

- Lebendige Diskussion mit hervorragenden Ergebnissen der 3 Arbeitsgruppen: Bundestagswahl 2017, Parteireform und Zukunftspolitik 2016 – 2021 in RLP. Aus den Gruppenergebnissen werden Anträge gestellt, die dann beim nächsten Parteitag eingebracht werden.
- Geselliger Abend mit Pfälzer Spezialitäten und vielen regionalen Kulturbeiträgen. „Wir sind uns heute Abend sehr viel näher gekommen, was unsere Zusammenarbeit nochmals verbessern wird“, so ein Vorstandsmitglied.
- Lebhafter Meinungs austausch mit dem designierten Generalsekretär der SPD-RLP, Daniel Stich. Er stellte seine Ideen für die Landespartei vor, die er bis zum nächsten Landesparteitag in ein Konzept gegossen haben will. Gute Perspektiven erwarten uns.

Fazit: Eine wirklich gute Veranstaltung, die zeigt, welches Potenzial bei den „Alt-Jusos“ vorhanden ist. Die SPD kann auf ihre Senioren zählen!

Danke an Günther Ramsauer, Vorsitzender, und Ingrid Reske, Schriftführerin der AG60plus-RLP, für die sehr gute Vorbereitung und die brillante Durchführung der Klausur.



Die Vorstandsmitglieder der AG 60plus bei der Klausurtagung.

SPD Pfalz feiert Jubiläum der 70-jährigen Wiedergründung

In einer ebenso interessanten wie bewegenden Feierstunde gedachten über 150 Menschen der 70-jährigen Wiedergründung der Pfälzischen SPD. Am Sonntag, 14.2.2016, waren die Genossinnen und Genossen an historischer Stätte, dem Naturfreundehaus Elmstein, zusammengekommen. Vor genau 70 Jahren, im Februar 1946, erlaubte die französische Besatzungsmacht in der Pfalz die Wiedergründung der Sozialdemokratischen Partei Hessen-Pfalz. Auf die Vorgeschichte, die Zeit der Gründung und die Verdienste der Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten von damals, die bis in die heutige Zeit reichen, erinnerte der Historiker Dr. Klaus-Jürgen Becker in seinem bebilderten Fachvortrag. Für die passende musikalische Untermalung sorgte Uli Valnion. Als Gast aus Rheinhessen konnte Generalsekretär Jens Guth begrüßt werden. „Ich freue mich sehr, dass so viele Mitglieder und Freunde der pfälzischen SPD gekommen sind“, sagte der Vorsitzende des Regionalverbands, Alexander Schweitzer. „Ein Blick in die Geschichte unserer Partei macht uns immer wieder deutlich, dass kein Fortschritt und keine Errungenschaft in unserer Gesellschaft selbstverständlich ist. Wir müssen uns immer



wieder aufs Neue einsetzen für Gerechtigkeit, Frieden und Solidarität. Die Männer und Frauen, die unsere Sozialdemokratische Partei nach dem Krieg 1946 wiedergründeten, geben uns ein Beispiel dafür.“

Personalien

Jutta Steinruck soll Ludwigshafener Rathaus zurückerobern

Nächstes Jahr, 2017, stehen in Ludwigshafen OB-Wahlen an. Nachdem die SPD bereits bei den Kommunalwahlen 2014 als stärkste Kraft hervorging, soll nun auch das Rathaus zurückerobert werden. Lange Zeit wurde spekuliert, wen die SPD dieses Mal ins Rennen schicken würde. Ein Name wurde dabei immer und immer wieder gehandelt, weil man ihr die größten Siegchancen einräumt: Jutta Steinruck.

Waschechte Pfälzerin

Die 53-jährige Europaabgeordnete, die sich selbst als „waschechte Pfälzerin“ bezeichnet und vor ihrer aktuellen Tätigkeit bereits zehn Jahre dem Ludwigshafener Stadtrat sowie drei Jahre dem rheinland-pfälzischen Landtag angehörte, warf nun offiziell ihren Hut in den Ring. Die Aussicht, in ihrer Geburts- und Heimatstadt gestalten zu dürfen, gab dabei den Ausschlag.

Nominierung auf Vollversammlung

Wenngleich sich die Stadtratsfraktion sowie der Stadtverbandsausschuss bereits einstimmig für ihre Kandidatur aussprachen, so soll die offizielle Nominierung erst im Rahmen einer Vollversammlung erfolgen.



Das Verfahren, das es so in der Geschichte der Ludwigshafener SPD noch nie gegeben hat, ist dabei auch ein klarer Fingerzeig auf den neuen Politikstil, den Jutta Steinruck pflegen möchte. Sie möchte sich für mehr BürgerInnenbeteiligung einsetzen und fraktionsübergreifend nach den besten Lösungen suchen.

Ihr Wahlprogramm soll deshalb auch nicht am Reißbrett im stillen Kämmerlein entworfen werden, sondern im Zusammenspiel mit den BürgerInnen entstehen. Dass dieser Stil gut ankommt, zeigen die bisherigen Stimmen und das Presseecho. Ihr werden gute Chancen eingeräumt.

Neuwahlen bei den Jusos Pfalz



Der neue Vorstand der pfälzischen Jusos.

Zum zweiten Mal wurde Isabel Mackensen aus dem Unterbezirk Neustadt-Bad Dürkheim als Vorsitzende der Jusos Pfalz wiedergewählt. „Ich freue mich sehr über das tolle Ergebnis und dass wir es geschafft haben, aus jedem Unterbezirk einen Vertreter/eine Vertreterin in den Vorstand der Jusos Pfalz zu wählen.“

Die Stellvertreter kommen mit Erando Kote aus dem Unterbezirk Kaiserslautern, mit Felix Ernst aus dem Unterbezirk Pirmasens-Zweibrücken, mit Marcus Schafar aus dem Unterbezirk Donnersberg, mit Sakda Stenzhorn aus dem Unterbezirk Kusel, mit Selina Akdeniz aus dem Unterbezirk

Vorderpfalz und mit Lukas Marschar aus dem Unterbezirk Südpfalz.

„Wir sehen uns als Vernetzungsgremium zwischen den Juso-Unterbezirken und dem Juso-Landesvorstand.“ Die Jusos Pfalz nehmen an den Veranstaltungen der SPD Pfalz wie dem Pfalztreffen und den Konferenzen teil. Als eigene Aktivitäten sind ein Seminar in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) zum aktuellen Thema „Kampf gegen Rechts – gegen die AfD“ sowie als gemeinschaftsfördernde Maßnahme eine Bierprobe bei einer pfälzischen Brauerei geplant.

Nachruf

Früherer Pirmasenser SPD-Abgeordneter Müller ist verstorben

Der frühere SPD-Abgeordnete Karl-Walter Müller ist verstorben. Anlässlich seines Todes erklärt der SPD-Fraktionsvorsitzende Alexander Schweitzer: „Karl-Walter Müller hat 16 Jahre, von 1971 bis 1987, in der SPD-Landtagsfraktion gewirkt. Er war unter anderem Mitglied des Fraktionsvorstandes und Vorsitzender des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses. Mit großer Leidenschaft setzte er sich für Pirmasens und die umliegende Region ein. So konnte er im Liegenschaftsausschuss notleidenden Betrieben helfen. Als SPD-Landtagsfraktion trauern wir um Karl-Walter Müller, der am 26. März verstorben ist.“

Karl-Walter Müller, geboren am 4. Mai 1931 in Pirmasens, machte in jungen Jahren zunächst eine Industriekaufmanns-Lehre, um dann Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie Pädagogik zu studieren. Er arbeitete als Berufsschullehrer, zog in den Landtag ein und war anschließend Studiendirektor an einer Berufsbildenden Schule. Müller war langjähriger Stadtrat, Bezirkstagsmitglied und ehrenamtlicher Leiter der Volkshochschule Pirmasens. Für sein politisches und gesellschaftliches Engagement ist er mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse sowie der Ehrenplakette der Stadt Pirmasens in Gold ausgezeichnet worden.